

Mit Feuerwerk und Konfetti ins neue Jahr



Die Kirchliche Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V., Breisach hatte die Patientinnen und Patienten sowie Ehrengäste zum Neujahrsempfang 2014 in den Pfarrgemeindesaal St. Hildegard der katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan eingeladen und viele sind dieser Einladung gefolgt. Fahrdienste der Sozialstation, der Kolpingfamilie und des AWO-Ortsverbandes Breisach brachten die Gäste zu der Feier, die sonst nicht hätten kommen können.

Bis zum Beginn des Neujahrsempfanges wurden die Gäste mit Klaviermusik von Gabi Duffner unterhalten. Der Zustrom der Gäste wollte nicht enden, so dass die Pflegedienstleiterin der Sozialstation, Petra Gebert den alljährlichen Neujahrsempfang erst mit Verspätung eröffnen konnte. In seiner Begrüßung nannte der Geschäftsführer der Sozialstation, Martin Ruprecht als erstes, dass die Sozialstation in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen feiere. Dann begrüßte er die Ehrengäste. Dem Hausherrn Herrn Pfarrer Bauer dankte er dafür, dass die katholische Pfarrgemeinde ihren Pfarrsaal für den Neujahrsempfang zur Verfügung stellte. Ebenso begrüßte Herr Ruprecht Frau Drape-Müller die neue Pfarrerin der evangelischen Martin-Bucer-Gemeinde. Weiterhin wurden Karl Anton Hanagarth, der schon seit über zehn Jahren erster Vorsitzender des eingetragenen Vereins ist, Kai Kricheldorff, der erste Vorsitzende des AWO-Ortsverbandes Breisach, Agnes Bork vom Katholischen Altenwerk, Dr. Elisabeth Eckle von der evangelischen Kirchengemeinde und der Vorstand der Kolpingfamilie, Jürgen Meyer begrüßt. Bei diesem bedankte sich Martin Ruprecht für die Unterstützung bei den Vorbereitungen der Feier und der Bewirtung der Gäste. Dann dankte der Geschäftsführer den Patientinnen und Patienten für die rege Teilnahme an der Unterschriftenaktion, die von der Diözese Freiburg unter dem Motto „Häusliche Pflege hat Wert“ durchgeführt wurde. Insgesamt wurden über 55.000 Unterschriften gesammelt, die voraussichtlich im Februar an den Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg übergeben werden. Auch gab Martin Ruprecht eine Anregung zur Teilnahme an der aktuellen Kundenbefragung zu deren Zufriedenheit mit den Pflegedienstleistungen, die sie von der Sozialstation erhalten.

Karl Anton Hanagarth begrüßte die Gäste und dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Pflegerinnen und Pflegern der Sozialstation für deren Engagement. Damit haben sie es ermöglicht, dass die Sozialstation nicht, wie viel andere, rote Geschäftszahlen schreibt. Jürgen Meyer von der Kolpingfamilie freute sich über das erste Großereignis des neuen Jahres im Pfarrsaal, das von der Kolpingfamilie mit veranstaltet wurde. Frau Pfarrer Drape-Müller lobte die ökumenische Gemeinsamkeit, die besonders in der Kirchlichen Sozialstation ihren Ausdruck findet. Herr Pfarrer Bauer lobte das soziale Verhalten, für das die Sozialstation stehe.

Bei Kuchen und Kaffee, Wein und Erfrischungsgetränken konnten die Gäste dann den Musikdarbietungen der Trachtengruppe Merdingen unter Leitung von Veronika Schopp und Alfred Ehret zuhören. In der Pause zeigte eine Tanzgruppe unter der Leitung von Petra Amann, Seniorentanzleiterin des „Bundesverband Seniorentanz e.V.“ zwei Tänze und regte die Gäste bei den Klängen des Schneewaltzers zum Mitmachen an.

Nach gut zwei Stunden fand die Feier dann ein Ende. Zuvor gratulierte Martin Ruprecht nachträglich Herrn Pfarrer Bauer zum 50. Geburtstag. Zusammen mit der Pflegedienstleiterin, Petra Gebert dankte der Geschäftsführer allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und bedachte sie mit kleinen Geschenken. Mit Wunderkerzen, Tischfeuerwerken und Konfettiregen fand der diesjährige Neujahrsempfang der Katholische Sozialstation Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. im Pfarrsaal St. Hildegard seinen Abschluss.